

TOP 10

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Gartenstadt	28.08.2020	öffentlich

Gemeinsame Anfrage der CDU- und SPD-Ortsbeiratsfraktion Konzept Umgestaltung Ladenzeile

Vorlage Nr.: 20202022

Stellungnahme der Verwaltung

Pflege von Platz und Grünflächen:

Wie berichtet liegt die **Reinigungspflicht für die Platzfläche** selbst laut der maßgeblichen Satzung bei den Eigentümern der am Platz liegenden Häuser. Eine diesbezügliche Änderung kann nur durch Satzungsänderung, d.h. Beschluss der hierfür zuständigen politischen Gremien, erfolgen. Ansprechpartner bei der Verwaltung ist der Bereich Stadtreinigung. Der Bereich Stadtplanung kann hierzu leider keine weiteren Vorschläge unterbreiten.

Hingewiesen hat der Ortsbeirat auch auf die mangelnde **Pflege der Grünflächen** am Rande des Platzes. Hierdurch würde durch Polleneintrag in die Platzfläche dessen Reinhaltung durch die Anwohner erschwert. Diesen Hinweis haben wir bereits an die zuständige Stelle weitergeleitet.

Gestaltungsvorschläge

Bereits in der Februarsitzung des Ortsbeirats wurde über die Umgestaltungsmöglichkeiten des Platzes vor der Ladenzeile, aber auch des Längsparkstreifens vor der Johanneskirche diskutiert.

Platz vor der Ladenzeile

Aufgrund der begrenzten finanziellen Möglichkeiten der Stadt wurde von einem Komplettaustausch des bestehenden Pflasters abgeraten. Dies würde zwar hohe Kosten verursachen, an der von Seiten des Ortsbeirats besonders kritisierten Problematik der unzureichenden Platzund Grünpflege jedoch nichts ändern. Ganz abgesehen davon, dass mehr als fraglich ist, ob die notwendigen Mittel überhaupt bereitgestellt werden könnten.

Stattdessen wurden Vorschläge unterbreitet, die in kleinen Schritten und zumindest in Teilen

auch mit Hilfe privaten Engagements umsetzbar sind. Im Folgenden sind die von uns gemachten Vorschläge und weitere Vorschläge aus dem Ortsbeirat noch einmal zusammengefasst:

- Neumöblierung des Platzes durch Sitzmöbel entlang der Grünbeete am Platzrand und um die Skulptur herum (Möglichkeiten der Umsetzung werden derzeit vom zuständigen Bereich geprüft)
- Gestaltung des Platzes mit Spielpunkten (die Möglichkeiten der Umsetzung werden derzeit vom zuständigen Bereich geprüft)
- Eintragung von z.B. einem Schachfeld auf dem Platz durch Farbgestaltung (die Möglichkeiten der Umsetzung werden derzeit vom zuständigen Bereich geprüft)
- Aufstellen von urban gardening Boxen, wenn im Vorfeld Paten gefunden werde können, die sich um die Pflege der Kästen kümmern; Aufstellen eines Büchertauschkastens. (OV Rennig bemüht sich um Erstkontakte zu möglichen Partnern vor Ort wie KITAS, Vereine, Bibliothek, …)

Umgestaltung des Parkstreifens auf der dem Platz gegenüberliegenden Straßenseite sowie der Einbau von Gehwegnasen als Querungshilfe für Fußgänger (s. Skizze). Die bisherigen hausinternen Prüfungen haben folgendes Zwischenergebnis gebracht:



Die Kosten für den Einbau der Gehwegnase belaufen sich laut Einschätzung der zuständigen technischen Stelle auf etwa 12.000 Euro. Der Rückbau des Parkplatzstreifens und dessen Umgestaltung zu einem Grünstreifen mit Bäumen wurde überschlägig auf 25.000 Euro (davon ca. 10.000 Euro für die Bäume, inkl. 3-jähriger Pflege) geschätzt.

Finanzierungsmöglichkeiten:

Die Maßnahme kann nicht aus Ausbaubeiträgen finanziert werden. Das bedeutet, dass die Maßnahme zu 100 % aus städtischen Mitteln finanziert werden müsste (abzgl. evtl. Spenden Dritter für z.B. einzelne Bäume oder auch den kompletten Grünstreifen). Problem hierbei: Bei Maßnahmen, die zu 100 % mit Mitteln aus dem städtischen Haushalt umgesetzt werden müssten ist nach Vorgabe der Finanzaufsicht zunächst die "Unabweisbarkeit" dieser zu prüfen. Ob eine solche Unabweisbarkeit vorliegt, muss noch von den zuständigen Stellen abschließend geprüft werden.